

Sozialpsychiatrischer Wegweiser

für

den Landkreis Grafschaft Bentheim

Impressum

Herausgeber: Sozialpsychiatrischer Dienst
Landkreis Grafschaft Bentheim
Am Bölt 27
48527 Nordhorn
 05921-961875
Fax: 05921-961877
www.grafschaft-bentheim.de

Umschlaggestaltung: Bartsch & Frauenheim Werbeagentur GmbH
Nordhorn

Herstellung: Landkreis Grafschaft Bentheim
(Hausdruckerei)

Stand: 3. überarbeitete Auflage
Juni 2015

Vorwort

Psychische Störungen und seelische Erkrankungen sind häufig. Aber es ist von ihnen im privaten wie gesellschaftlichen Rahmen längst nicht so selbstverständlich die Rede wie von körperlichen Krankheiten. Aufklärung, Information und Hilfen sind notwendig.

Mit diesem Wegweiser möchten wir Ihnen die Dienste und Einrichtungen im Landkreis vorstellen, die psychosoziale Hilfen geben und darüber hinaus einige überregionale Adressen nennen.

Es war nicht leicht, eine Auswahl zu treffen und die Liste zu begrenzen. Den Schwerpunkt haben wir auf Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen gelegt, aber auch Hilfen in seelischen Not- und Krisensituationen berücksichtigt.

Die Texte gehen auf Vorschläge der Einrichtungen zurück und wurden von uns zusammengefasst. Anregungen und Ergänzungen werden wir in einer neuen Auflage gern berücksichtigen.

Es gibt in der Grafschaft ein gut ausgebautes Hilfesystem, dessen Bausteine hiermit weiter bekannt gemacht werden sollen. Die Träger der psychiatrischen Einrichtungen arbeiten in einem "Sozialpsychiatrischen Verbund" zusammen, um die Hilfen aufeinander abzustimmen und weiter zu verbessern. Hier würden wir uns über die bisher noch fehlende Mitarbeit von Betroffenen und Angehörigen sehr freuen.

Die Druckversion des Wegweisers erhalten Sie im Gesundheitsamt. Im Internet ist der Wegweiser unter www.grafschaft-bentheim.de (Suchbegriff Wegweiser) zu finden.

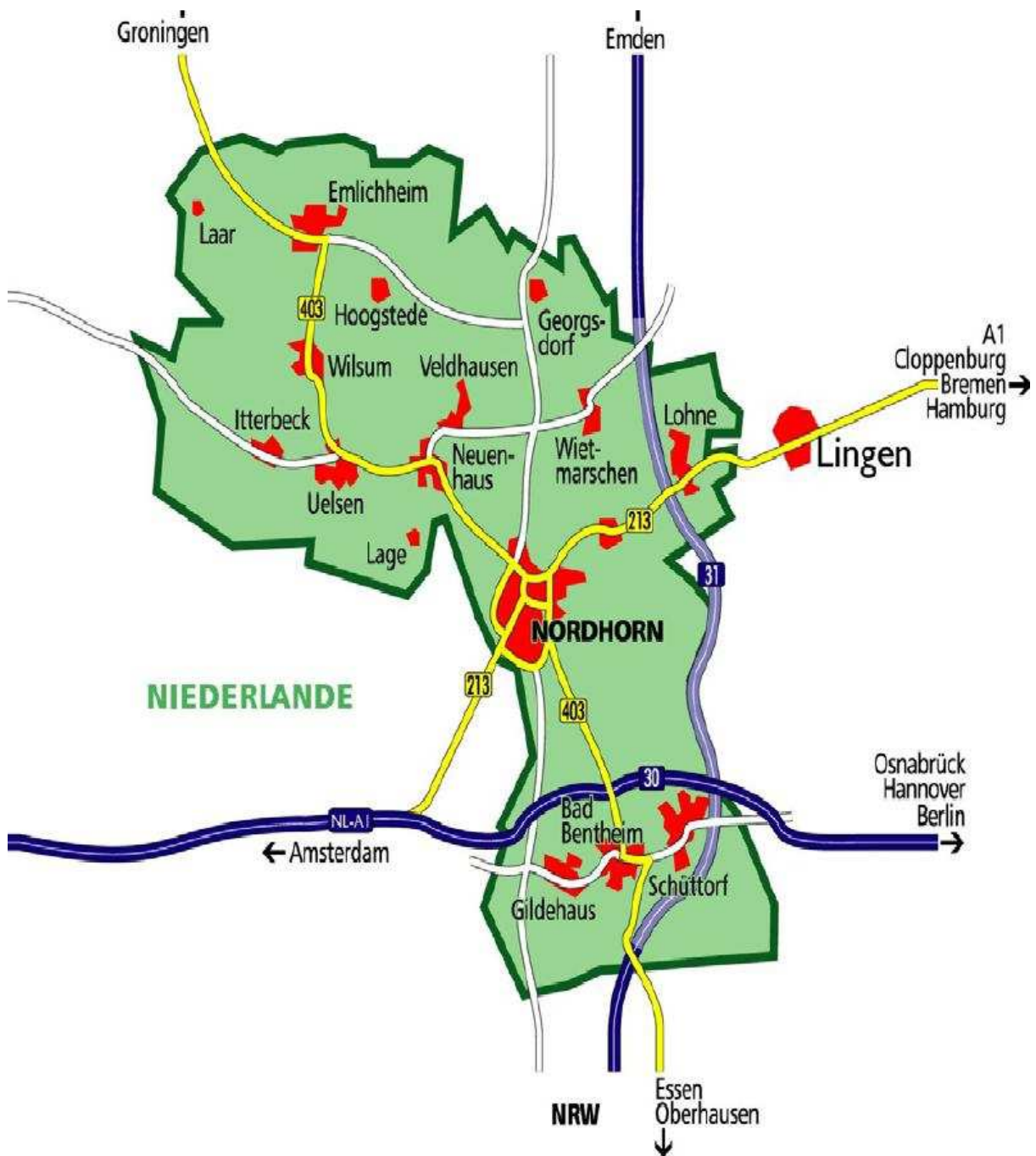
Das Team des Sozialpsychiatrischen Dienstes

Sozialpsychiatrischer Wegweiser Grafschaft Bentheim

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Beratung	
Sozialpsychiatrischer Dienst	7
Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen	8
Frauenberatungsstelle Nordhorn	9
Hobbit-Gewaltberatungsstelle	10
Schuldnerberatungsstellen	11
2. Ambulante Behandlung	
Fachärzte	12
Psychiatrische Institutsambulanz	13
Trauma-Ambulanz (TA)	13
Psychotherapeuten	14-17
Ergotherapeuten	17-19
3. Stationäre/teilstationäre Behandlung	
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	20
Psychiatrische Tagesklinik	20
4. Wohnen	
Wohnheime	21-22
Ambulant betreutes Wohnen	23-24
5. Arbeit / Rehabilitation	
Integrationsfachdienst IFD	25
Reha- und Berufsberatung für Behinderte	26
Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)	27-28
Überregional: RPK Osnabrück	29
6. Tagestruktur / Kontakt / Freizeit	
Tagesstätte TASTe	30
Begegnungsstätte/Cafè Up`n Patt	31
Donnerstagsclub	31
7. Hilfen bei gesetzlichen Betreuungen	
Betreuungsstelle	32
Betreuungsvereine	33
Berufsbetreuer	34

8. Gesprächsgruppen/Selbsthilfegruppen	
Dialog-Psychoseseminar	35
Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen	35
Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter	36
Angehörige um Suizid	36
Grafschafter Grenzgänger	37
Selbsthilfegruppen „Angst“	37
Gruppen der Frauenberatungsstelle	38-39
Gruppen der Familienbildungsstätte	39
Büro für Selbsthilfe und Gesundheit	40
Angebote im Umkreis des Landkreises	41
9. Hilfen für Kinder, Jugendliche, Eltern	
Beratung und Psychotherapie	42-43
Fachärzte	44
Stationäre Behandlung	44-46
Jugendamt	46
Deutscher Kinderschutzbund	47
Kinder- und Jugendtelefon	47
10. Hilfen für Suchtkranke	
Beratung und ambulante Therapie	48-52
Selbsthilfegruppen	52
Beschäftigung / Arbeitserprobung	53
Betreute Wohnangebote	54-58
11. Krisenhilfen	
Psychiatrische Krisen	59-60
Hilfe und Beratung in Gewaltsituationen	61-62
Telefonseelsorge	62
12. Überregionale Hilfen und Organisationen	
Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.	63
Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker	63
Familien-Selbsthilfe Psychiatrie	63
Aktion Psychisch Kranke e.V.	63
Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V.	63
Nds. Psychiatrie-Ausschuss für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung	64
Landesfachbeirat Psychiatrie Niedersachsen	64
Behindertenbeauftragter für Niedersachsen	64
Beschwerdestelle der Ärztekammer	65
Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen	65
Psychotherapeutenkammer Niedersachsen	65



1. Beratung

Landkreis Grafschaft Bentheim
Sozialpsychiatrischer Dienst
Am Bölt 27
48527 Nordhorn
☎ 05921-961875
www.grafschaft-bentheim.de

Zielsetzung

Angebote:

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpD) bietet Information, Beratung und Hilfen bei psychischen Erkrankungen und seelischen Problemen für Betroffene und Angehörige. Durch ihre aufsuchende Tätigkeit geben die Mitarbeiter insbesondere Menschen mit einem schweren, chronischen Krankheitsverlauf Unterstützung.

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist auch Ansprechpartner in seelischen Krisensituationen. Bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung werden von hier aus Schutzmaßnahmen eingeleitet (s. auch S. 60).

Der SpD informiert über die vorhandenen Hilfsangebote in der Region. Er ist für die Planung der gemeindepsychiatrischen Entwicklung zuständig und kooperiert eng mit den anderen Hilfeanbietern. Individuell notwendige Hilfen werden von hier vermittelt bzw. begleitet.

Die Hilfen des Sozialpsychiatrischen Dienstes stehen den Bürgern des Landkreises unentgeltlich zur Verfügung. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Hauptstraße 10

48529 Nordhorn

☎ 05921-77888

www.bs-nordhorn.de

eMail: nordhorn@efle-bistum-os.de

Zielsetzung

Angebote:

Die Beratungsstelle kann angesprochen werden bei den unterschiedlichsten Lebensproblemen, wie z. B. schwierigen Situationen in Ehe, Partnerschaft oder Familie, Trennung oder Scheidung, persönlichen Nöten oder Problemen, Situationen der Einsamkeit und der Ausweglosigkeit oder auch bei Sinn- und Glaubenskonflikten.

Die Beratung findet in Einzel-, Paar-, Familien- oder Gruppengesprächen statt und ist unabhängig von Alter, Familienstand, Konfession und Herkunft.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch. Alle Mitarbeiter stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Frauenberatung Nordhorn

Frauen für Frauen- Beratung und Hilfe e.V.

Steinmaate 1

48529 Nordhorn

☎ 05921-77779

www.frauenberatung-nordhorn.de

eMail: kontakt@frauenberatung-nordhorn.de

Zielsetzung

Angebote:

Die Frauenberatungsstelle bietet Frauen Information und Hilfe durch persönliche Beratung und tatkräftige Unterstützung, anonym und unabhängig von öffentlichen Institutionen, Kirchen und Behörden.

Sie bietet beratende Hilfe bei Ehe-, Partner-, Beziehungsproblemen, für Alleinerziehende, bei allgemeinen Lebensproblemen, bei Trennung und Scheidung, in Trauerzeiten.

Weiterhin bietet sie therapeutische Beratung bei Essstörungen, bei seelischer und körperlicher Misshandlung und sexueller Gewalterfahrung. Neben der Einzelberatung werden auch Gruppen angeboten (s. auch Punkt 8).

Telefonische und persönliche Beratung erfolgt auch außerhalb der Öffnungszeiten. Für die Beratungen und die Gruppen wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Hobbit

Beratungsstelle für Betroffene von sexueller Gewalt

Bachstr. 2

48527 Nordhorn

☎ 05921-6464

www.beratungsstelle-hobbit.de

eMail: info@beratungsstelle-hobbit.de

Zielsetzung

Angebote:

Aufgabe und Ziel der Beratungsstelle ist es, sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche entgegenzuwirken, den Betroffenen zu helfen, sowie vorbeugend zu wirken.

Die Beratungsstelle richtet sich an von sexuellem Missbrauch Betroffene aller Altersgruppen, und zwar sowohl direkt an die Betroffenen als auch an Menschen, die beruflich oder privat Kontakt zu Betroffenen haben. Außerdem werden Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit, Fortbildungen für Interessierte und Fachpersonen sowie Workshops an Schulen durchgeführt. (Weitere Angebote auf der Homepage.)

Die Beratung und Therapie findet in Einzelgesprächen statt. Die Beratung ist kostenlos und alle Mitarbeiter stehen unter Schweigepflicht.

Schuldnerberatungsstellen

Zielsetzung

Angebote:

Soziale Schuldnerberatung ist ein Angebot an Menschen, die von Überschuldung betroffen bzw. bedroht sind. Sie hat zum Ziel, existenzielle Sicherung zu erreichen und Schuldenregulierung aus eigenen Kräften zu realisieren, bzw. in besonders gelagerten Fällen andere Hilfen zu vermitteln. Die Schuldnerberatungsstellen sind für Verbraucherinsolvenzverfahren anerkannt. Es erfolgt Beratung und Unterstützung sowie ggf. ein außegerichtlicher Einigungsversuch.

Bereich Landkreis Grafschaft Bentheim:

Landkreis Grafschaft Bentheim

Van-Delden-Str. 1-7
48527 Nordhorn

Martin Eilers

☎ 05921-961383

www.grafschaft-bentheim.de

eMail: martin.eilers@grafschaft.de

Manuela Determann

☎ 05921-961382

www.grafschaft-bentheim.de

eMail: manuela.determann@grafschaft.de

Bereich Stadt Nordhorn:

Ev.-ref. Diakonisches Werk

Geisinkstraße 1

48527 Nordhorn

Wolfgang Egberdt

☎ 05921-880212

eMail: wolfgang.egberdt@diakonie-grafschaft.de

Caritasverband

Bentheimer Straße 33

48529 Nordhorn

Hermann Josef Quaing

☎ 05921-858613

eMail: hjquaing@caritas-os.de

2. Ambulante Behandlung

Die niedergelassenen Nervenärzte, Psychiater und Neurologen sind zuständig für die ambulante Behandlung psychisch und neurologisch erkrankter Menschen. Es werden in der Regel keine Hausbesuche durchgeführt. Ausnahmen sind z. B. bei der Behandlung von Pflegeheimbewohnern möglich.

Fachärzte

Dr. med. Rainer Henrichs

Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Albert-Schweitzer Str. 10
48527 Nordhorn
☎ 05921-6284

Matthias C. Hennig

Arzt für Neurologie und Psychiatrie
Albert-Schweitzer Str. 10
48527 Nordhorn
☎ 05921-77449

Dr. med. Ulrike Temme-Meickmann

Ärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Veldhauser Str. 40
48527 Nordhorn
☎ 05921-38036

Johannes Schlamann

Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Bahnhofstr. 6
48455 Bad Bentheim
☎ 05922-990217

Regina Lichtenwald

Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Bahnhofstr. 6
48455 Bad Bentheim
☎ 05922-990217

Psychiatrische Institutsambulanz

Euregio-Klinik Grafschaft Bentheim Holding GmbH

Chefarzt Dr. med. Ansgar Siegmund

Albert-Schweitzer-Str. 10

48527 Nordhorn

☎ 05921-841716

www.euregio-klinik.de

eMail: psychiatrie@euregio-klinik.de

Zielsetzung

Angebote: Die Psychiatrische Institutsambulanz bietet ein multiprofessionelles ambulantes Behandlungssetting vornehmlich für Menschen mit schwerem, chronischem Krankheitsverlauf und besonderem Unterstützungsbedarf. Dieses krankenhaussnahe Angebot soll dazu beitragen, stationäre Behandlungszeiten zu verkürzen bzw. Klinikaufnahmen zu vermeiden. Es umfasst auch Hausbesuche durch die Ambulanzmitarbeiter. Der Zugang zur Institutsambulanz erfolgt in der Regel durch Überweisung seitens niedergelassener Ärzte. Über die Psychiatrische Klinik ist ein Notfalldienst auch außerhalb der regulären Dienstzeiten gewährleistet.

Trauma-Ambulanz (TA)

Euregio-Klinik Grafschaft Bentheim Holding GmbH

Chefarzt Dr. med. Ansgar Siegmund

Albert-Schweitzer-Str. 10

48527 Nordhorn

☎ 05921-841716 oder 84-0

www.euregio-klinik.de

eMail: psychiatrie@euregio-klinik.de

Fachärztliche und fachpsychologische Soforthilfe für erwachsene Opfer von Gewalttaten. Die Trauma-Ambulanz ist eine Soforthilfe für Betroffene ab dem 18. Lebensjahr, die nach einer akuten Traumatisierung einer psychiatrischen bzw. psychotherapeutischen Krisenintervention bedürfen.

Psychotherapeuten

Psychotherapie ist darauf ausgerichtet, festgefahrene Muster des Denkens, Erlebens und Verhaltens aufzulösen und so Entwicklung wieder möglich zu machen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung ist eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Patient/in und Therapeut/in und die Bereitschaft des Patienten, sich ernsthaft mit seinen Schwierigkeiten auseinander zu setzen und an den eigenen Veränderungsmöglichkeiten zu arbeiten. Psychotherapie kann von Ärzten und Psychologen mit entsprechender Ausbildung ausgeübt werden. Die Kosten für eine Behandlung werden von den Krankenkassen übernommen.

Ärztliche Psychotherapeuten

Dr. med. Rainer Henrichs

Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Albert-Schweitzer Str. 10

48527 Nordhorn

☎ 05921-6284

Johannes Schlamann

Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Bahnhofstraße 6

48455 Bad Bentheim

☎05922-990217

Regina Lichtenwald

Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Bahnhofstraße 6

48455 Bad Bentheim

☎05922-990217

Dr. med. Ulrike Temme-Meickmann

Ärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Veldhauser Straße 40

48527 Nordhorn

☎ 05921-38036

Frank Ruijl

Arzt für Psychiatrie
Arzt für Psychotherapeutische Medizin
Charlottenstr. 31
48529 Nordhorn
☎ 05921- 7276954

Sabine Räder

Ärztin für Psychotherapeutische Medizin
Osnabrücker Str. 1
48529 Nordhorn
☎ 05921-8537712

Psychologische Psychotherapeuten**Dr. Heinz Brünink**

Dipl. Psychologe
Lager Str. 9
49828 Neuenhaus
☎ 05941- 98062

Dr. Andre Lammers

Dipl. Psychologe
Veldhauser Str. 40
48527 Nordhorn
☎ 05921-781948

Dr. Simon Munsberg

Dipl. Psychologe
Steinmaate 5
48529 Nordhorn
☎ 05921-7289089

Insa Coners

Dipl. Psychologin
Rüsterweg 2
48531 Nordhorn
☎ 05921- 330542

Klaus Coners

Dipl. Psychologe
Rüsterweg 2
48531 Nordhorn
☎ 05921-330542

Dagmar Rodenheber

Dipl. Psychologin
Ochsenstr. 25
48529 Nordhorn
☎ 05921-7126494

Stephan Fischer

Dipl. Psychologe
Kokenmühlenstr. 7
48527 Nordhorn
☎ 05921-992576

Manfred Heet

Dipl. Psychologe
Kokenmühlenstr. 16
48529 Nordhorn
☎ 05921-3045691

Harald Horstmeier

Dipl. Psychologe
Binsenstr. 2 A
48529 Nordhorn
☎ 05921- 994495

Helmut Koetsier

Dipl. Psychologe
Jahnstr. 25
48529 Nordhorn
☎ 05921-723426

Magnus Korber

Dipl. Psychologe
Vahrenhorststiege 6
48455 Bad Bentheim
☎ 05922-994321

Christine Repty

Dipl. Psychologin
Binsenstr. 2 A
48529 Nordhorn
☎ 05921-721214

Hildegard Schäfermeyer

Dipl. Psychologin
Kokenmühlenstr. 16
48529 Nordhorn
☎ 05921-726189

Gerhard Steenken

Dipl. Psychologe
Lindenallee 26
48527 Nordhorn
☎ 05921-990226

Andrea Klünder

Dipl. Psychologin
Hindemithstr. 5
48527 Nordhorn
☎ 05921-994860

Uwe Schlüsselburg

Dipl. Psychologe
Kokenmühlenstr. 11
48527 Nordhorn
☎ 05921-994163

Sylvia Harstick-Koll

Psychotherapeutin
Itterbecker Str. 12
49843 Uelsen
☎ 05942-4129890

Sandra Detmer

Dipl. Psychologin
Kokenmühlenstr. 5
48529 Nordhorn
☎ 05921-8589858

Ergotherapeuten

Ergotherapie ist eine ärztlich zu verordnende Behandlungsmethode. Sie hat zum Ziel, verloren gegangene Fähigkeiten im Bereich der Arbeit, der Selbstversorgung, der Freizeitgestaltung wiederherzustellen und vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern, um ein größtmögliches Maß an Selbständigkeit und Unabhängigkeit im Alltags- und Berufsleben zu erreichen. Form, Inhalt und Häufigkeit der Therapieeinheiten werden individuell auf den Patienten abgestimmt. Es kommen unterschiedliche handwerkliche und gestalterische Techniken und ergänzend verschiedene Übungsprogramme (z. B. Hirnleistungstraining, alltagspraktisches Training) zum Einsatz.

Petra Ferreira

Albert-Schweitzer-Str. 10
48527 Nordhorn
☎ 05921- 841331

Interdisziplinäre Praxis

Bereich Ergotherapie

Karin Fischer

Mückenweg 100 (Lebenshilfe Nordhorn)

48527 Nordhorn

☎ 05921-806571

Birgit Hoppe

Postdamm 17

48527 Nordhorn

☎ 05921-8509792

Elena Klassen

Neuenhauser Str. 98 A

48527 Nordhorn

☎ 05921-7139600

Metin Kurdoglu

Lindenallee 80 a

48527 Nordhorn

☎ 05921-1798848

Hans Lewandowski

Denekamper Str. 63

48529 Nordhorn

☎ 05921-4436

Fenni Niemeyer

Am Neuland 4

48529 Nordhorn

☎ 05921-990753

Cornelia Pape

Bentheimer Str. 36

48529 Nordhorn

☎ 05921-75904

Jessica Richter und Ingo Beyer

Altendorfer Straße 12

48529 Nordhorn

☎ 05921-8197877

Christian Wenderoth

Jahnstr. 19 (Tagesstätte für psychisch Kranke)

48529 Nordhorn

☎ 05921-303910

Ursula Kuκλο

Ernst-Buermeyer-Str.25

48455 Bad Bentheim-Gildehaus

☎ 05922-78328

Leoni Wasgien
Flurweg 17
48455 Bad Bentheim
☎ 05922-2817

Andre Breulmann
Brunnenstr.6 (Therapiehaus)
48465 Schüttorf
☎ 05923-95225

Therapie-Team Schüttorf
Sabine Pöpken
Graf-Egbert-Str. 3
48465 Schüttorf
☎ 05923-968737

Maria ten Brink
Haingortstr. 24
49835 Wietmarschen-Lohne
☎ 05908-932542

Sabrina Burkhardt
Veldhauser Str. 10
49828 Neuenhaus
☎ 05941-989899

Inge Rothlübbers
Dr. Picardt-Str. 31 (Krankengymn.-Praxis Balders)
49828 Veldhausen
☎ 05941-6727

Praxis für Ergotherapie Nehrke
Gerwin Schievink
Berliner Str. 11
49828 Neuenhaus
☎ 05941-5080

Ev. Krankenhausverein
Joachim Bernsen
Berliner Str. 27-29
49824 Emlichheim
☎ 05943-910437

Therapiezentrum am Sonnenberg
Jens Braren u. Holger Gosink
Sünnenberg 14
49824 Emlichheim
☎ 05943-983060

Mirco Reineke
Itterbecker Straße 23
49843 Uelsen
☎ 05942-989395

3. Stationäre/teilstationäre Behandlung

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Euregio-Klinik Grafschaft Bentheim Holding GmbH

Chefarzt Dr. med. Ansgar Siegmund

Albert-Schweitzer-Str. 10

48527 Nordhorn

☎ 05921-841700

www.euregio-klinik.de

eMail: psychiatrie@euregio-klinik.de

Zielsetzung

Angebote: Im Rahmen der Pflichtversorgung ist die Klinik für Psychiatrie mit 75 Betten das zuständige psychiatrische Krankenhaus für die Grafschaft Bentheim. Sie hält neben einer geschlossenen Station zwei offene Stationen vor, davon eine mit dem Schwerpunkt der Behandlung von Suchterkrankungen, sowie eine separat gelegene Psychotherapiestation.

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Euregio-Klinik Grafschaft Bentheim Holding GmbH

Chefarzt Dr. med. Ansgar Siegmund

Backhuusweg 8

48531 Nordhorn

☎ 05921-82070

www.euregio-klinik.de

eMail: tagesklinik@euregio-klinik.de

Zielsetzung

Angebote: Die Tagesklinik hält mit 20 Plätzen ein allgemein psychiatrisches und psychotherapeutisches Behandlungsangebot im teilstationären Bereich vor. Es bietet die besondere Möglichkeit, Krankheitsauswirkungen auf verschiedene Lebensbereiche direkt in das Behandlungsprogramm einzubeziehen. Hier können Patienten sowohl im Anschluss an eine Klinikbehandlung als auch an deren Stelle aufgenommen werden. Sie besuchen die Tagesklinik wochentags von 8.30 bis 16.30 Uhr und verbringen die Abende und die Wochenenden in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung.

4. Wohnen

Wohnheime

**„Dat Hus“
Wohnheim für psychisch kranke
u. seelisch behinderte Menschen**

Ev. ref. Diakonisches Werk

Sandstiege 16

48529 Nordhorn

☎ 05921-89620

www.diakonie-grafschaft.de

eMail: dathus@diakonie-grafschaft.de

Zielsetzung

Angebote:

Selbständigkeit wo möglich – Hilfe wo nötig!

Nach diesem Grundsatz bietet das Wohnheim im Haus an der Sandstiege und in einer Wohnung in der Rathausstraße 22 psychisch kranken Menschen einen Ort der Begegnung, der Neuorientierung oder des Neuanfangs. Hier wohnen Menschen zusammen, die nicht oder noch nicht in der Lage sind, in einer eigenen Wohnung zu leben. Das Wohnheim versteht sich als ein Übergang in eine selbständigere Wohnform, es kann aber auch Heimat auf Dauer sein. Mit jedem Bewohner werden individuelle Ziele erarbeitet und auf deren Erreichung hingearbeitet. Das Angebot umfasst regelmäßige Einzel- und Gruppengespräche, soziales Training, das Erarbeiten von Bewältigungsstrategien in Bezug auf die psychische Erkrankung und ihrer Folgen, das Einüben von Tätigkeiten des täglichen Lebens, die Unterstützung bei der Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Hilfen, sowie Freizeitaktivitäten im Haus und auswärts. Das Wohnheim bietet eine sinnvolle Tagesstruktur. Je nach individueller Zielsetzung wird die Aufnahme einer Beschäftigung außerhalb des Hauses angestrebt.

Das multiprofessionelle Team wird beraten von einem Psychologen und einem Facharzt für Neurologie und Psychiatrie.

Wohnheim „Die Brücke“

Die Brücke e. V.

Kokenmühlenstr. 19

48529 Nordhorn

☎ 05921-33511

www.diebruecke-ev.de

eMail: e.schmidt@diebruecke-ev.de

Zielsetzung

Angebote:

Das Wohnheim „Die Brücke“ ist ein Angebot für psychisch erkrankte erwachsene Menschen. Die neugebaute Einrichtung im Stadtzentrum von Nordhorn bietet elf Bewohnern ein Zuhause mit familiärem Charakter.

Durch haltgebende sozialpädagogische und hauswirtschaftliche Betreuung wird den Hilfebedürftigen in den Lebensbereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Beziehungen die Chance gegeben, ihren psychischen Zustand zu stabilisieren, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und ihre Fähigkeiten für ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu erhalten bzw. zu verbessern.

Wenn möglich, wird der Wechsel in eine eigenständigere Wohnform vorbereitet.

Die Bewohner benötigen eine Tagesstruktur außerhalb der Einrichtung (z. B. Tätigkeit in einer beschützenden Werkstatt), da eine heiminterne Tagesstruktur nicht vorgehalten wird. Das Betreuersteam wird psychiatrisch und psychologisch beraten. Des Nachts und zeitweise an den Wochenende sind keine Mitarbeiter präsent, aber telefonisch erreichbar.

Ambulant betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen / Betreute Wohngemeinschaften

„Die Brücke“ e.V.

Charlottenstr. 18

49529 Nordhorn

☎ 05921-800314

www.diebruecke-ev.de

eMail: a.rothluebbers@diebruecke-ev.de

Betreutes Wohnen „TASte“ und „Dat Hus“

Ev. ref. Diakonisches Werk

Jahnstr. 19

48529 Nordhorn

☎ 05921-303910

www.diakonie-grafschaft.de

eMail: taste@diakonie-grafschaft.de

Ambulant betreutes Wohnen

GFJ Gesellschaft für Jugendhilfe

Ingrid Göken und Werner Göken GbR

Hohenkörbener Weg 85

49527 Nordhorn

☎ 05921-822361

www.eichenhof-nordhorn.de

eMail: ambulant@eichenhof-nordhorn.de

Zielsetzung

Angebote:

Von allen drei Trägern werden Menschen mit seelischer Behinderung betreut, die allein, in der Familie, in einer Partnerschaft oder in Wohngemeinschaften leben. Die Betreuung beinhaltet bis zu sechs Wochenstunden sozialpädagogische Unterstützung in Form von Gesprächen, Anregungen, Anleitung und konkreten Hilfen im Lebensalltag mit dem Ziel einer möglichst selbständigen Lebensführung.

Für das Betreute Wohnen in Wohngemeinschaften hält „Die Brücke“ e.V. einige Wohnungen im Nordhorner Stadtgebiet vor. Sie werden als möblierte Einzelzimmer mit gemeinsamen zu nutzenden Küchen, Bädern und Wohnzimmern oder als Einzel- oder Doppelappartement vermietet.

Kolpinghaus e. V. Nordhorn
Stadtring 34
48527 Nordhorn
☎ 05921-15696
eMail: Kolpinghaus.nordhorn@ewetel.net

Zielsetzung

Angebote:

Das Kolpinghaus ist ein Wohnheim für alleinstehende erwachsene Männer aus der Grafschaft, die mit einer selbständigen Lebensführung in einer eigenen Wohnung zumindest für eine Zeit überfordert und ohne den Rückhalt der Einrichtung in besonderem Maße von psychischer, körperlicher und sozialer Verelendung bedroht sind. Es ist eine niederschwellige, nicht therapeutische Einrichtung.

Den Bewohnern kommt neben Vollversorgung (Verpflegung, Zimmerreinigung, Wäsche), Unterstützung bei der Regelung aller behördlichen Angelegenheiten und Taschengeldverwaltung ein breites Betreuungsangebot im Bereich von Tagesstruktur und Beschäftigung zugute. Das Haus verfügt über Räume für Fitnesstraining, Gymnastik, Spielen und Basteln, eine Kegelbahn und Räume für andere Gruppenaktivitäten. Eine vollständig eingerichtete Küche steht den Bewohnern unter fachlicher Anleitung einer Wirtschafterin zum Erlernen von Grundfähigkeiten zur Selbstversorgung zur Verfügung. Es gibt Beschäftigungsmöglichkeiten in der Einrichtung und auf dem Gelände, u. a. in einer eigenen Fahrradwerkstatt, auch in Form von Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung, ggf. Hilfestellung bei der Aufnahme externer Arbeitsverhältnisse.

Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und psychisch und/oder suchtkranke Menschen, erhalten darüber hinaus individuelle sozialpädagogische Betreuung.

Mitarbeiter sind rund um die Uhr präsent. Der Träger hält auch sechs vollständig möblierte Wohnungen vor, die als Übergangswohnungen genutzt werden können.

5. Arbeit / Rehabilitation

Integrationsfachdienst IFD

Berufsbegleitung und psychosoziale Betreuung
von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben


Ev.-ref. Diakonisches Werk

Geisinkstr. 1

48527 Nordhorn

Ansprech-
partner:

Gisela Matthè

 05921-880222

www.diakonie-grafschaft.de

eMail: gisela.matthe@diakonie-grafschaft.de

Zielsetzung

Angebote:

Der IFD übernimmt die psychosoziale Betreuung im Auftrag des Integrationsamtes des Nds. Landesamtes für Soziales. Er bietet Hilfe für Menschen mit psychischen und sozialen Beeinträchtigungen im Arbeitsleben z. B. bei beruflichem Wiedereinstieg nach langer Erkrankung, bei einer Umsetzung an einen anderen Arbeitsplatz, bei Gefährdung des Arbeitsplatzes. Arbeitgeber werden unterstützt bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen, Leistungsschwankungen bei Betroffenen, Fehlzeiten, Störungen des Betriebsfriedens. Der IFD kann finanzielle Leistungen vermitteln und erstellt Analysen von Arbeitsabläufen über Anforderungs- und Leistungsprofile unter Berücksichtigung betrieblicher Interessen.

Der IFD ist auch Ansprechpartner für arbeitslose schwerbehinderte Menschen bei der Arbeitssuche.

Bundesagentur für Arbeit
Reha- und Berufsberatung für Behinderte
Stadtring 9 - 15
48527 Nordhorn
☎ 05921-8700
www.arbeitsagentur.de

Zielsetzung

Angebote: In der Agentur für Arbeit sind zwei Arbeitsberater für Erwachsene und zwei Berufsberater für Jugendliche mit psychischen Erkrankungen bevorzugt zuständig. Diese sind durch die Mitarbeit im Sozialpsychiatrischen Verbund und im Fachausschuss der Behindertenwerkstätten mit dem hiesigen Hilfesystem gut vertraut. Sie sind auch Ansprechpartner bei der Vermittlung in berufliche Rehabilitationsmaßnahmen.

Das Sozialgesetzbuch (SGB IX) regelt Hilfen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. In Betracht kommen Leistungen zur Ausbildung, Umschulung / Fortbildung sowie Hilfen bei der Vermittlung und Ausgestaltung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes. Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben werden in Betrieben oder in überbetrieblichen Rehabilitationseinrichtungen, aber auch in anderen geeigneten Einrichtungen durchgeführt. Überbetriebliche Rehabilitationseinrichtungen sind insbesondere Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke und Werkstätten für behinderte Menschen.

Werkstätten für seelisch behinderte Menschen (WfbM)

Die beiden Werkstätten für seelisch behinderte Menschen stellen jeweils 60 Arbeitsplätze zur Verfügung und haben einen eigenen Berufsbildungsbereich. Die Träger kooperieren untereinander in einem Werkstattverbund.

LoBeNo (Lohnbetriebe Nordhorn) WfbM

Lebenshilfe gGmbH Nordhorn

Alfred-Mozer-Str. 10, 48527 Nordhorn

☎ 05921-806310

Bernhard-Niehues-Str. 19 - 21, 48529 Nordhorn

☎ 05921-7123153

www.lebenshilfe-nordhorn.de

eMail: bmueeller@lebenshilfe-nordhorn.de

Zielsetzung

Angebote:

Berufliche Bildungsmaßnahmen finden im Eingangsverfahren (bis zu drei Monate) und im Berufsbildungsbereich (bis zu zwei Jahre) statt. Ziel ist es den Rehabilitanten durch planmäßige berufliche Bildung in seiner Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, so dass eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, weiterführende Bildungsmaßnahmen oder der Wechsel in den Arbeitsbereich erfolgen kann. In der Werkstatt LoBeNo werden u. a. Tätigkeiten im Bereich Konfektionierung, Verpackung, Elektro-, Pneumatik- und Schleifkontaktmontage, Textilmusterherstellung, Kuvertierarbeiten, Holzverarbeitung, Hauswirtschaft, EDV, Fahrradreparatur sowie Garten- und Landschaftspflege angeboten. Dabei besteht die Möglichkeit, sich in verschiedenen Arbeitsfeldern zu erproben und die eigenen Fähigkeiten, Bedürfnisse, Potenziale und Perspektiven zu entwickeln. In gezielten Schritten wird die Belastbarkeit aufgebaut, die persönliche Leistungsfähigkeit trainiert und die soziale Kompetenz gestärkt. Der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst der Lebenshilfe unterstützt bei Praktika und Arbeitsversuchen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

Die Brücke e.V.

Charlottenstraße 18

48529 Nordhorn

☎ 05921-80030

www.diebruecke-ev.de

eMail: info@diebruecke-ev.de

Zielsetzung

Angebote:

Im Berufsbildungsbereich findet auf individuell abgestimmte Weise (je nach eigenen Interessen und Fähigkeiten) berufliche Bildung und Persönlichkeitsentwicklung statt. Diese Bildungsmaßnahme dient der Integration und der Teilhabe am Arbeitsleben. Es werden gemeinsam passgenaue Lösungen und Ziele entwickelt und umgesetzt.

Die Werkstatt bietet fünf attraktive Abteilungen: Montage & Verpackung – Metallbearbeitung – Elektrotechnik – Holzbearbeitung – Küche & Hauswirtschaft.

Die Beschäftigten im Arbeitsbereich werden nach einem individuell vereinbarten Eingliederungsplan gefördert und begleitet. Die gute Auftragslage bietet vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Beschäftigungsmöglichkeiten aus der Arbeitswelt der Marktwirtschaft an. Gleichzeitig gewährt die Werkstatt im Rahmen der Eingliederungshilfe Schutz vor Überforderung und erhöhtem Leistungsdruck.

Überregional: RPK Osnabrück

Rehabilitationszentrum am Hesselkamp

Osnabrücker Verein zur Hilfe für seelisch behinderte Menschen e. V.

Knollstr. 167

49088 Osnabrück

☎ 0541-1800150

www.os-verein.de

eMail: info@os-verein.de

Zielsetzung

Angebote:

Das Rehabilitationszentrum für psychisch kranke Menschen (RPK) in Osnabrück ist als überregionale Einrichtung auch für Grafschafter Bürger zuständig. Die Teilnehmer leben im Wohnbereich (stationäre Rehabilitation) oder besuchen die Einrichtung ambulant aus eigener Wohnung in Osnabrück und Umgebung. Das Angebot umfasst die medizinische Rehabilitation (Dauer bis zu 12 Monaten) und daran anschließend eine berufliche Rehabilitation, je nach Maßnahmeart mit einer Dauer von 6 - 24 Monaten. Kostenträger sind Kranken- oder Rentenversicherung sowie die Bundesagentur für Arbeit.

Rehabilitation soll helfen, eine Chronifizierung der Erkrankung zu vermeiden, das Ausmaß ihrer Auswirkungen zu begrenzen, schon eingetretene Beeinträchtigungen im Bereich des alltäglichen Lebens und der Berufsausübung zu überwinden, berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten aufzufrischen und neu zu erwerben.

Mit der Fachklinik Nettetal (Rehabilitation für suchtkranke Männer) besteht ein Reha-Verbund „Psychose und Sucht“, in dem mit einem integrativen Behandlungs- und Rehabilitationsansatz sowohl Elemente der Psychose- als auch der Suchtkrankenbehandlung bzw. -rehabilitation zur Anwendung kommen.

6. Tagesstruktur / Kontakt / Freizeit

TASte

Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene

Ev.-ref. Diakonisches Werk

Jahnstraße 19

48529 Nordhorn

☎ 05921-303910

www.diakonie-grafschaft.de

eMail: taste@diakonie-grafschaft.de

Zielsetzung

Angebote:

Psychisch kranke Menschen, die in der eigenen Wohnung, einer betreuten Wohngemeinschaft oder in der Familie leben, aber noch nicht wieder in der Lage sind zu arbeiten, können hier lernen, den Tag sinnvoll zu strukturieren, und sich auf eine weiterführende berufliche Rehabilitationsmaßnahme vorbereiten. Menschen, die bereits eine unbefristete Erwerbsminderungsrente oder Grundsicherung beziehen, können auch langfristig die Tagesstätte besuchen, um ihre psychische Stabilität zu fördern und mit anderen einen sinnvollen und ausgefüllten Tagesablauf zu erleben.

Die Tagesstätte ist montags bis freitags von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Das Programm beinhaltet Ergotherapie, Einzel- und Gruppengespräche, Angebote zur Bewältigung krankheitsbedingter Veränderungen und Einschränkungen, hauswirtschaftliches Training, die Zubereitung und Einnahme gemeinsamer Mahlzeiten, Hilfe bei der Regelung finanzieller und behördlicher Angelegenheiten, Freizeit- und Sportangebote und Angehörigengespräche.

Im Haus befindet sich eine Praxis für Ergotherapie, in der auch ambulante Leistungen nach ärztlicher Verordnung erbracht werden.

Up'n Patt

Begegnungsstätte/Café
Ev.-ref. Diakonisches Werk
Jahnstraße 19
48529 Nordhorn
☎ 05921-3039130
www.diakonie-grafschaft.de
eMail: taste@diakonie-grafschaft.de

Zielsetzung

Angebote: Die Begegnungsstätte ist ein offener Treff für psychisch Erkrankte, deren Angehörige und Freunde und interessierte Bürger. In gemeinsamer Freizeitgestaltung und im Austausch von Erfahrungen und Meinungen sollen hier Vorurteile abgebaut und Selbsthilfepotentiale gestärkt werden. Betrieben wird das Café durch ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Im Vordergrund steht die zwischenmenschliche Begegnung. Es gibt ausdrücklich kein therapeutisches Konzept. Wer möchte, dem kann weitergehende Beratung und Hilfe vermittelt werden. Das Angebot ist unentgeltlich, die Speisen und Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Öffnungszeiten:

montags, dienstags, freitags und samstags von 17.00 - 20.00 Uhr
Brunch jeden 1. Sonntag im Monat von 10.00 - 14.00 Uhr
Kaffee und Kuchen jeden 3. Sonntag im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstagsclub

Café Up'n Patt
Jahnstraße 19
48529 Nordhorn
☎ 05921-3039130

Zielsetzung

Angebote: Der Donnerstagsclub ist ein Gruppentreffen für psychisch Erkrankte. Das Treffen findet in der Begegnungsstätte Up'n Patt in der Zeit von 14:15 – 16:15 Uhr statt und wird von Mitarbeitern des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet. Zu den Angeboten des Donnerstagsclubs zählen Spiele, Kegeln, kreatives Gestalten, Klönen und Kaffee trinken.

7. Hilfen bei gesetzlichen Betreuungen

Das Betreuungsrecht ist eine besondere Form der staatlichen Rechtsfürsorge für Volljährige, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht regeln können. Diese Form der staatlichen Rechtsfürsorge ist nur vorgesehen für Menschen, die nicht bereits mit einer Vorsorgevollmacht für den Fall ihrer späteren Hilfebedürftigkeit vorgesorgt haben.

Landkreis Grafschaft Bentheim
Betreuungsstelle
Stadtring 9-15
48529 Nordhorn
www.grafschaft-bentheim.de

Ansprech-
partner:

Michaela Henke
☎ 05921-966520
eMail: michaela.henke@grafschaft.de

Elena Baal
☎ 05921-966521
eMail: elena.baal@grafschaft.de

Zielsetzung

Angebote:

Die Betreuungsstelle berät und unterstützt betroffene Personen, Angehörige, Bevollmächtigte, ehrenamtliche Betreuer, Vereins- und Berufsbetreuer und alle interessierten Bürger, die sich in der Sache engagieren. Hier können auch Betreuungen beantragt bzw. anregt, Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen eingeholt sowie Unterschriften auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen beglaubigt werden.

Betreuungsvereine

Zielsetzung

Angebote: Die ortsansässigen Betreuungsvereine führen hauptamtliche Betreuungen und engagieren sich für die Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer. Sie bieten Fortbildungsveranstaltungen an und informieren über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt

Veldhauser Str. 185
48527 Nordhorn

Ansprechpartner:

Sabine Grimm-Siebers/Birgit Kappelhoff/
Cornelia Schackat/Veronika Kerperin
☎ 05921-8190290 / 8190291 / 8149822
eMail: betreuungsverein@awo-nordhorn.de

Betreuungsverein Sozialdienst Kath. Frauen

Bentheimer Straße 33
48529 Nordhorn

Ansprechpartner:

Sebo Oltrop / Petra Langhans/Franziska Overkamp
☎ 05921-85870
eMail: btg@skf-nordhorn.de

Betreuungsverein Sozialdienst Kath. Männer

Mittelstr. 7
48529 Nordhorn

Ansprechpartner:

Jürgen Menger / Martina Olde-Meule / Monika Strieker/
Anne Kappertz/Mathias Sparlink

☎ 05921-14018
eMail: post@skm-nordhorn.de

Berufsbetreuer

Heinrich Feldmann
Neuenhauser Str. 103
48529 Nordhorn
☎ 05921-78497 direkt ☎ 05921-784983
eMail: feldmann.buerogemeinschaft@ewetel.net

Claudia Ottens
Neuenhauser Str. 103
48529 Nordhorn
☎ 05921-78497 direkt ☎ 05921-784982
eMail: ottens.buerogemeinschaft@ewetel.net

Petra Möhring
Neuenhauser Str. 103
48529 Nordhorn
☎ 05921-78497 direkt ☎ 05921-784980
eMail: moehring.buerogemeinschaft@ewetel.net

Norbert Blender
Neuenhauser Str. 103
48529 Nordhorn
☎ 05921-78497 direkt ☎ 05921-784985
eMail: blender.buerogemeinschaft@ewetel.net

Hendrik Klompmaker
Neuenhauser Str. 43
49824 Ringe
☎ 05944-995244
eMail: henkel@freenet.de

8. Gesprächsgruppen/Selbsthilfegruppen

Trialog – Psychoseseminar Grafschaft Bentheim

jeden 4. Donnerstag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr
Volkshochschule, Raum 115
Bernhard-Niehues-Straße 49
48529 Nordhorn

Ansprech-
partner:

Hanna Kossen-Eilders
☎ 05921-303910

Zielsetzung

Angebot:

Im Trialog treffen sich Menschen mit verschiedensten Psychiatrie-Erfahrungen, z.B. als Patient, als Angehörige oder Freunde oder als in der Psychiatrie Tätige. Hier werden Erfahrungen zusammengetragen, Wünsche geäußert, Bedürfnisse erkannt - immer mit dem Ziel voneinander zu lernen, gegenseitiges Verständnis zu erlangen und in Zukunft besser miteinander umgehen zu können.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Jeden 2. und 4. Montag im Monat 19.00 – 21.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Schulstr. 19
48527 Nordhorn

Ansprech-
partner:

Iris Mantei
eMail: iris.mantei@live.de

Zielsetzung

Angebote:

Den Teilnehmern soll die Möglichkeit gegeben werden, in einem geschützten Rahmen untereinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und Lösungsansätze zu finden. Alles was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe.

Gruppe für Angehörige von psychisch kranken Menschen

jeden 1. Mittwoch im Monat von 19.30 - 21.00 Uhr
Cafè Up'n Patt
Jahnstraße 19
48529 Nordhorn

Ansprech-
partner:

Nina Petersen / Johannes Alsmeier
Sozialpsychiatrischer Dienst
☎ 05921-961876 oder 📠 05921-961873
eMail: nina.petersen@grafschaft.de
eMail: johannes.alsmeier@grafschaft.de

Zielsetzung

Angebote:

In der Gruppe erhalten Sie Informationen über Erkrankungen und mögliche Hilfen. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Angehörigen soll entlasten und ermutigen. Die Treffen helfen Isolation entgegenzuwirken und das Selbsthilfepotential betroffener Angehöriger zu stärken.

Angehörige um Suizid

Selbsthilfegruppe Niedergrafschaft
jeden 1. Dienstag im Monat 19.00 – 21.00 Uhr

Ansprech-
partner:

Maria Kronemeyer
☎ 05943-985510
eMail: maria@opel-kronemeyer.de

Yvonne Greven
☎ 05941-989718
eMail: ygreven@gmx.de

Zielsetzung

Angebote:

Angehörige von Menschen, die sich das Leben genommen haben, treffen sich in dieser Gruppe zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Auf dem Weg durch die Zeit danach, wollen wir als Betroffene einander begleiten, Kontakte knüpfen und die „Mauer des Schweigens“ überwinden.

Selbsthilfegruppe „Angst“

jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr
AOK Seilerbahn 13 (Seiteneingang Tagesraum, 1. Stock)

Ansprech-
partner:

Werner Lögering

☎ 05921-33925 oder 📞 Mobil 0173-5619331

Zielsetzung

Angebote:

Die Gruppe soll von Ängsten und Zwängen betroffenen Menschen die Möglichkeit zum Kontakt und Erfahrungsaustausch bieten und Hilfemöglichkeiten aufzeigen. Verschiedene ergänzende Aktivitäten werden angeboten.

Grafschafter Grenzgänger

Selbsthilfegruppe für Borderline-Patienten

jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00 - 21.00 Uhr

Begegnungsstätte Up'n Patt

Jahnstraße 19

48529 Nordhorn

Ansprech-
partner:

Karin Veeneman

☎ Mobil 0174-7377972

eMail: grafschafter-grenzgaenger@web.de

Zielsetzung

Angebote:

Menschen mit der Diagnose „Borderline-Persönlichkeitsstörung“ oder „emotional instabile Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ“ wollen sich hier austauschen und in der Therapie gelernte Bewältigungsmöglichkeiten weiter stärken.

Gruppenangebote der Frauenberatungsstelle Nordhorn (für alle Gruppen ist eine telefonische Voranmeldung nötig, die Gruppen werden durch eine Mitarbeiterin begleitet)

Frauenberatungsstelle Nordhorn
Steinmaate 1
48529 Nordhorn
☎ 05921-77779
www.frauenberatung-nordhorn.de

Gruppe für Frauen mit Depressionen

Zielsetzung

Angebote: Die Gruppe unter Leitung einer Mitarbeiterin will betroffenen Frauen Mut machen, mit der quälenden Krankheit besser umzugehen. In der Gruppe wird durch Gespräche und Übungen vieles leichter.

Gruppe für Frauen mit Essstörungen

Zielsetzung

Angebote: Die Gruppen treffen sich für 10 Abende und werden von einer Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle begleitet. Es werden Informationen über psychische und gesellschaftliche Ursachen vermittelt. Der Austausch mit anderen Betroffenen hilft die oftmals vorhandene Isolation zu durchbrechen und neue Wege und Ausdrucksmöglichkeiten zu finden.

Gruppe Selbstwerttraining für Frauen

Zielsetzung

Angebote: Frauen, deren Selbstwert durch Erfahrungen in Kindheit, Jugend, Ehe oder Beruf beeinträchtigt ist, können durch den Austausch in der Gruppe und mit verschiedenen Übungen lernen, ihre Selbstwahrnehmung positiv zu verändern.

Trennungs- und Scheidungsgruppe für Frauen

Zielsetzung

Angebote: Diese Gruppe unterstützt Frauen im Entscheidungsprozess und bei allen Fragen und Problemen, die im Rahmen einer Trennung oder Scheidung auftreten. Der Austausch in der Gruppe soll die Frauen in ihrem Selbstvertrauen stärken und die schwierige Trennungszeit bewältigen helfen.

Gruppenangebote der Familienbildungsstätte

Familienbildungsstätte

Steinmaate 2

48529 Nordhorn

☎ 05921-89910

www.fabi-nordhorn.de

eMail: anmeldung@fabi-nordhorn.de

Zielsetzung

Angebote: Familien in den unterschiedlichsten Lebensbereichen und Lebensphasen werden mit spezifischen Kursangeboten, Gruppen und Hilfen angesprochen.

- Gesprächskreis für trauernde Eltern

Büro für Selbsthilfe und Gesundheitsförderung
Gesundheitsamt
Landkreis Grafschaft Bentheim
Am Bölt 27
48527 Nordhorn

Ansprech-
partner:

Annegret Hölscher, Dipl. Psychologin
☎ 05921-961867
www.selbsthilfe-grafschaft.de
eMail: annegret.hoelscher@grafschaft.de

Zielsetzung

Angebote:

Die Kontakt- und Beratungsstelle im Gesundheitsamt ist zuständig für ca. 80 Selbsthilfegruppen in der Grafschaft Bentheim. Als Fachstelle unterstützt sie Selbsthilfeinitiativen aus allen gesundheitlichen und sozialen Bereichen und bietet Beratung und Hilfe für Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen oder eine neue Gruppe gründen möchten.

Ansprechpartner für Hilfe bei Mobbing am Arbeitsplatz

**Angebote im Umkreis des Landkreises
können hier erfragt werden:**

**Kontakt- und Beratungsstelle
für Selbsthilfegruppen im Emsland (KoBS)**

Lingener Str. 13
49716 Meppen
dienstags und freitags 9.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Ansprech-
partner:

Ingrid Dülm
☎ 05931-14000
www.selbsthilfe-emsland.de
eMail: kontakt@selbsthilfe-emsland.de

Horizont e.V. Ahaus-Gronau
Förderverein psychosoziale Dienste
Psychosoziales Zentrum
Eschweg 8
48599 Gronau
☎ 02562-97273
www.horizont-gronau.de
eMail: info@horizont-gronau.de

Zielsetzung

Angebote:

Der Verein ist Träger einer Kontakt- und Beratungsstelle, einer Tagesstätte und einer Zuverdienstwerkstatt für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die Angebote sind unter dem Dach des „Psychosozialen Zentrums“ zusammengefasst. Auf der Link-Liste der Homepage wird auf weitere Hilfen hingewiesen, u.a. auf die Selbsthilfegruppe „Aktiv 90“, in der sich Betroffene mit Psychiatrieerfahrungen engagieren und austauschen.
www.aktiv-90.de

9. Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern

Beratung und Psychotherapie

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Landkreis Grafschaft Bentheim

Buddenbergsweg 7

48529 Nordhorn

☎ 05921-9602

www.grafschaft-bentheim.de

Zielsetzung

Angebote:

Die Beratungsstelle bietet Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützung an bei der Klärung und Bewältigung individueller oder familiärer Probleme. Dazu gehören Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsstörungen von Kindern und Jugendlichen, Konflikte und Beziehungsstörungen innerhalb und außerhalb der Familie, Lebensprobleme Jugendlicher und junger Erwachsener sowie allgemeine Erziehungsfragen.

In der Partnerschafts- und Trennungsberatung wird Müttern und Vätern Hilfestellung beim Aufbau von partnerschaftlichem Zusammenleben in der Familie gegeben. Im Falle einer Trennung wird Unterstützung für eine dem Wohl des Kindes förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung gegeben.

Zu den Angeboten zählen auch Gruppen für Kinder und Jugendliche, Elternkurse sowie offene Sprechstunden in Bad Bentheim, Nordhorn und Emlichheim.

Die Beratung ist kostenlos.

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Gundula Hansmann

Dipl.-Sozialpädagogin

Bachstraße 2

48529 Nordhorn

☎ 05921-7883945

Edgar Schmidt

Dipl.-Psychologe

Veldhauser Str. 132

48527 Nordhorn

☎ 05921-788577

Martin Kurth

Dipl.-Psychologe

Berliner Str. 11

49828 Neuenhaus

☎ 05941-9892607

Astrid Kilimann

Dipl.-Pädagogin

Apotheker-Drees-Str. 1

48455 Bad Bentheim

☎ 05922-779195

Bernd Michaelis

Dipl. Psychologe

Föhnstr. 28

48465 Schüttorf

☎ 05923-993744

Fachärzte

Die Praxen bieten ambulante Klärung, Beratung und Behandlung an bei psychischen Störungen von Kindern und Jugendlichen.

Dr. med. Klaus Räder

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
Osnabrücker Str. 1
48529 Nordhorn
☎ 05921-853770

Dr. med. Zoran Babic

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
Kokenmühlenstr. 16
48529 Nordhorn
☎ 05921-7261570

Stationäre Behandlung

Psychosomatische Station der Abteilung für Kinder- u. Jugendmedizin

EUREGIO-KLINIK Grafschaft Bentheim Holding GmbH
Albert-Schweizer-Straße 10
48527 Nordhorn
☎ 05921-843430
www.euregio-klinik.de
eMail: kinderklinik@euregio-klinik.de

Zielsetzung

Angebote: Auf der psychosomatischen Station der Kinderklinik mit 5 Betten werden psychisch und psychosomatisch erkrankte Kinder und Jugendliche von einem multiprofessionellen Behandlungsteam umfassend untersucht und behandelt.

Eine kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik in Nordhorn mit 15 Plätzen ist in Planung.

**Fachabteilung für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und
- psychotherapie am Marienkrankenhaus GmbH**

Dr. med. Filip Caby

Marienstr. 8

26871 Aschendorf

☎ 04962-502137

www.marienkrankenhaus-papenburg.de

eMail: kjp@marienkrankenhaus-papenburg.de

Zielsetzung

Angebote:

Die Fachabteilung für Kinder- u. Jugendpsychiatrie ist auch für die psychiatrisch/psychotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen aus der Grafschaft zuständig.

Sie verfügt über 47 stationäre Plätze, davon 12 auf einer besonders geschützten Station. Dort werden Jugendliche bis zur Volljährigkeit aufgenommen, auf den anderen Stationen je nach emotionaler Reife bis zum 21. Lebensjahr.

Besondere Angebote bestehen in einer „AHDS-Sprechstunde“ sowie einem eigenen Konzept zur Behandlung von essgestörten Jugendlichen.

Zur Abteilung gehören eine Tagesklinik mit 13 Plätzen und die Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche mit einem breit gefächerten psychotherapeutischen Angebot.

Klärungsstelle

**Fachabteilung für Kinder- u. Jugendpsychiatrie
am Marienkrankenhaus GmbH**

Dr. med. Filip Caby

Marienstr. 8

26871 Aschendorf

☎ 04962-502137

www.marienkrankenhaus-papenburg.de

eMail: kjp@marienkrankenhaus-papenburg.de

Zielsetzung

Angebote: Die Abteilung für Kinder- u. Jugendpsychiatrie in Aschendorf wird für den Landkreis Grafschaft Bentheim als Klärungsstelle tätig, wenn wegen der psychischen Störung eines Kindes oder Jugendlichen stationäre Behandlung umgehend notwendig erscheint.

Die Einrichtung klärt dann auf jeden Fall

- ob aus therapeutischen oder diagnostischen Gründen eine stationäre Aufnahme unumgänglich ist oder ob andere Maßnahmen ausreichen und durchführbar sind
- ob wegen Selbst- oder Fremdgefährdung besondere Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen ggf. unter Freiheitsentziehung notwendig sind

Die Inanspruchnahme erfordert eine vorherige telefonische Anmeldung:

von 8.00 – 17.00 Uhr ☎ 04962-502137 (Ambulanz)
außerhalb der Dienstzeiten ☎ 04962- 502500

Jugendamt

Fachbereich Familie und Bildung

Landkreis Grafschaft Bentheim

Van-Delden-Straße 1 - 7

48529 Nordhorn

☎ 05921-9601

www.grafschaft-bentheim.de

Zielsetzung

Angebote: Der Fachbereich Familie und Bildung bietet Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der elterlichen Sorge, Familien- und Erziehungsproblemen, Adoptionen, Trennung, Scheidung und Verschuldung.

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Grafschaft Bentheim
Große Gartenstr. 14
48529 Nordhorn
☎ 05921-76000

Zielsetzung

Angebote: Der Kinderschutzbund hat es sich zum Ziel gesetzt, Gewalt gegen Kinder zu verhindern und die Probleme von Kindern bewusst zu machen und zu lösen. Er setzt sich auf der gesellschaftspolitischen Ebene aktiv für die Belange der Kinder ein und bietet direkte Hilfe und Beratung für Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige. Zu den Angeboten zählen:

- Treff Alleinerziehender
- Sorgentelefon
- Kinder- und Jugendbüro
- Krabbel- und Loslösegruppen
- Gesprächsrunden
- Verschiedene Freizeitangebote

Kinder- und Jugendtelefon

„Nummer gegen Kummer“

☎ **08 00 11 10 33 3** (kostenlos)

montags - freitags: 15.00 - 19.00 Uhr

Zielsetzung

Angebote: Hier erhalten Kinder und Jugendliche telefonische Hilfe und Beratung bei jeglichen Problemen.

10. Hilfen für Suchtkranke

Beratung und ambulante Therapie

Ökumenische Fachambulanz Sucht im Landkreis Graftschaft Bentheim

Im Landkreis Graftschaft Bentheim bestehen seit vielen Jahren verschiedene Beratungsstellen für suchtkranke Menschen und deren Angehörige. Die drei kirchlichen Beratungsstellen in Nordhorn (Caritasverband, Ev.-ref. Diakonisches Werk, Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises) haben sich im Zuge einer einheitlicheren Zusammenarbeit im Jahr 2010 zur „Ökumenischen Fachambulanz Sucht Graftschaft Bentheim“ zusammengeschlossen. Derzeit bestehen die Beratungsstellen an den folgenden drei Standorten:

Ev.-ref. Diakonisches Werk

Geisinkstr. 1
48527 Nordhorn
☎ 05921-880225

Ansprech-
partner:

Holger Terhorst
eMail: holger.terhorst@diakonie-grafschaft.de

Diakonisches Werk Ev.-luth.

Bernhard-Niehues-Str. 5
48529 Nordhorn
☎ 05921-5428

Ansprech-
partner:

Sandra Hildebrandt
eMail: Suchtberatung@grafschaft-diakonie.de

Caritasverband

Bentheimer Str. 33
48529 Nordhorn
☎ 05921-858620

Ansprech-
partner:

Sylvia Wintering / Fabian Hermes
eMail: SWintering@caritas-os.de
FHermes@caritas-os.de

Zielsetzung

Angebote: Zum betreuten Klientel der Ökumenischen Fachambulanz gehören vornehmlich Menschen mit Abhängigkeit von Alkohol und Medikamenten sowie mit Essstörungen und pathologischem Glückspiel und Computersucht. Darüber hinaus wenden sich auch zahlreiche Angehörige von Suchtkranken zur Beratung an die Einrichtung. Neben der Beratungsarbeit steht die Vermittlung in Therapieangebote, Entgiftungen und Selbsthilfegruppen im Vordergrund der gemeinsamen Arbeit. Außerdem bietet die Ökumenische Fachambulanz Präventionsveranstaltungen in Schulklassen, Kirchengruppen und zu öffentlichen Anlässen sowie für Firmen an. In den Veranstaltungen findet gesellschaftliche Aufklärung über Risiken des Suchtmittelkonsums statt und Jugendliche werden für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol sensibilisiert.

Weitere Angebote der Ökumenischen Fachambulanz Sucht sind zudem die wöchentlich stattfindende „Informations- und Motivationsgruppe“ in der Euregio-Klinik in Nordhorn sowie die Teilnahme am bundesweiten Alkoholpräventionsprojekt „HaLt“ (Hart am Limit), in dem speziell geschulte Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit der Euregio-Klinik in Nordhorn Kontakt aufnehmen zu alkoholisierten Jugendlichen, die dort mit einer Alkoholvergiftung behandelt werden.

Die Trägereinrichtungen der Ökumenischen Fachambulanz sind zudem Ansprechpartner für die Selbsthilfegruppen des Kreuzbundes, des Blauen Kreuzes und der Siloah Freundeskreise. Regelmäßige Außensprechstunden werden zusätzlich in Bad Bentheim abgehalten.

Drogenberatungsstelle „DROB“

Kistemakerstr. 5 - 7

48527 Nordhorn

☎ 05921-38928

Ansprech-
partner:

Lothar Bergner/Dagmar Urbaniak/Roswitha Schröers/
Antje Schrader

E-mail: lothar.bergner@drob-nordhorn.de
dagmar.urbaniak@drob-nordhorn.de
roswitha.schroeers@drob-nordhorn.de
antje.schrader@drob-nordhorn.de

Zielsetzung

Angebote:

Die Drogenberatungsstelle steht abhängigkeiterkrankten und von Abhängigkeit bedrohten Menschen und ihren Angehörigen auf anonymer und vertraulicher Basis zur Lösung ihrer Lebensprobleme zur Verfügung. Zum Angebot der Beratungsstelle gehören neben der Einzel-, Paar- und Familienberatung auch die Vermittlung in stationäre Entgiftung und stationäre oder ambulante Entwöhnungstherapie. Es wird auch ein Gesprächskreis für Eltern angeboten. Darüber hinaus trifft sich eine Gruppe von Glücksspielabhängigen in der Beratungsstelle. Eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Abhängigkeiten („Lebenswert/er“) wird im Haus der Drob begleitet. In Vorbereitung befindet sich ein Trainingsprogramm zur Frühintervention von drogenauffälligen Jugendlichen und jungen Erwachsenen („RefleKs“) sowie ein fachlich fundiertes Angebot für Personen mit Internet und Medienproblematik in Einzel- und Gruppenarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Präventionsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen wie Schulen, Vereinen und der Wirtschaft.

In Kooperation mit der „Ökumenischen Fachambulanz“ werden ambulante medizinische Rehabilitationen durchgeführt.

Verbund Fachambulanz Sucht Grafschaft Bentheim

Fachambulanz Sucht Grafschaft Bentheim
Bentheimer Str. 33
48529 Nordhorn

Ansprech-
partner:

Hermann Josef Quaing
☎ 05921-858613
eMail: hjquaing@caritas-os.de

Holger Terhorst
☎ 05921-880225
eMail: holger.terhorst@diakonie-grafschaft.de

Zielsetzung
Angebote:

Im Verbund der „Ökumenischen Fachambulanz Sucht (Ev.- ref. Diakonisches Werk, Diakonisches Werk Ev.- luth., Caritasverband) mit der Drogenberatungsstelle des Landkreises besteht das Angebot ambulanter medizinischer Rehabilitation. Das Team setzt sich zusammen aus einem Arzt für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie, einem Psychologen und Psychotherapeuten sowie psychotherapeutisch ausgebildeten Mitarbeitern der Beratungsstellen. Neben der Einzeltherapie und der Einbeziehung von Personen aus dem sozialen Umfeld bestehen derzeit 3 Therapiegruppen. Die Behandlungsdauer erstreckt sich auf einen Zeitraum von ca. 6 – 12 Monaten und wird durch die Rentenversicherung oder die Krankenkassen finanziert.

Verein für Sozialmedizin

Karlstr. 13
48527 Nordhorn
☎ 05921-2544

Ansprech-
partner:

Anja Heinze, Marlies Ede
www.vsm-nordhorn.de
eMail: vsm-nordhorn@t-online.de

Zielsetzung

Angebote:

Der Verein für Sozialmedizin bietet Hilfe und Beratung für Suchtkranke. Annahme und Einsicht sind die Grundvoraussetzungen für jeden, der in der Gruppe mitmacht. Alkohol- und Medikamentenabhängige lernen hier, ihre Probleme eigenverantwortlich ohne Suchtmittel zu lösen. Der Verein bietet Gruppen für Betroffene und Angehörige an, Einzelgespräche und Kleinstgruppen, Angebote zur Freizeitgestaltung, Videoabende und Fortbildungen. Es werden Kontakte zu anderen Hilfeorganisationen vermittelt. Der Verein unterhält darüber hinaus eine Teestube und mehrere Wohngruppen.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke

Im Landkreis gibt es eine große Zahl von Selbsthilfegruppen. Diese sind ein wichtiger Baustein im Hilfeangebot für suchtkranke Menschen. Eine Übersicht mit den jeweiligen Ansprechpartnern ist in der laufend aktualisierten Broschüre des Arbeitskreises Sucht zu finden. Diese erhalten Sie in den Beratungsstellen oder können dort die Gruppenangebote an ihrem Wohnort erfragen.

Beschäftigung / Arbeitserprobung

Drogenberatungsstelle „DROB“

Kistemakerstr. 5 - 7
48527 Nordhorn

Ansprech-
partner:

Jan Reurik

☎ 05921-33766

eMail: jan.reurik@drob-nordhorn.de

Zielsetzung

Angebote:

Im Arbeitstrainingsbereich können Abhängigkeitskranke oder von Abhängigkeit bedrohte Menschen zur allgemeinen Stabilisierung, neuen Orientierung und Entwicklung einer realistischen Tagesstruktur einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen. Der Einsatz ist möglich im Möbellager, im Möbeltransportdienst, in der Holzwerkstatt, der Restaurationswerkstatt, der Fahrradwerkstatt und im Hausdienst.

Die angeleitete Beschäftigung kann im Rahmen einer MAE-Tätigkeit (1 €-Job), als freiwillige Betätigung oder auch zur Ableistung von Sozialstunden für Gericht oder Staatsanwaltschaft erfolgen. Eine sozialpädagogische Begleitung ist gegeben.

Betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen

Wohngruppe „Haltestelle“

Drogengefährdetenhilfe Grafschaft Bentheim gGmbH

Kistemaker Str. 5-7

48527 Nordhorn

☎ 05921-34700

www.drogengefardetenhilfe.de

eMail: wohngruppe.haltestelle@gmx.de

Zielsetzung

Angebote:

Die Wohngruppe „Haltestelle“ ist eine betreute Wohnform für Jugendliche ab 17 Jahren und junge Volljährige bis zum Alter von 25 Jahren aus dem Landkreis Grafschaft Bentheim. Es geht um Jugendliche bzw. junge Erwachsene, die aufgrund vorhandener Sozialisationsdefizite, häufig in Verbindung mit dem Konsum von illegalen, aber auch legalen Drogen, noch nicht zu einer eigenständigen Lebensführung in der Lage sind. Voraussetzung für die Aufnahme in die betreute WG ist die Motivation, an einer positiven Veränderung der Lebenssituation aktiv mitzuwirken und die Regeln der Hausgemeinschaft einzuhalten. Von der Aufnahme ausgeschlossen sind akut suchtmittelabhängige Jugendliche und junge Erwachsene ohne Therapiemotivation. Die Wohngruppe „Haltestelle“ verfügt über 12 Plätze (Einzelzimmer). Mindestens 4 Plätze stehen für Jugendliche und junge Erwachsene zur Verfügung, die im Rahmen der Jugendhilfe von den örtlichen Jugendämtern vermittelt werden. Die Hilfe soll die jungen Menschen befähigen, zukünftig ein eigenständiges und eigenverantwortliches Leben in der Gemeinschaft zu führen.

Wohngruppe „Haus Hoff“

Drogengefährdetenhilfe Grafschaft Bentheim gGmbH

Schulstr. 19

☎ 05921-991160

www.drogengefährdetenhilfe.de

eMail: haushoff@t-online.de

Zielsetzung

Angebote: Die Drogengefährdetenhilfe bietet ambulant betreutes Wohnen in der Wohngemeinschaft „Haus Hoff“ bzw. in Einzelwohnungen an. Das Betreuungsangebot richtet sich an chronisch Suchtkranke ab dem 25. Lebensjahr mit Wohnsitz im Landkreis Grafschaft Bentheim

- die aufgrund langjährigen Suchtmittelmissbrauchs körperlich, seelisch und sozial beeinträchtigt sind
- infolge ihrer Suchtkrankheit seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind
- ambulante Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten als Leistung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft benötigen

Mit Hilfe der ambulanten Betreuung sollen die Folgen der Suchterkrankung gemildert und die suchtkranken Menschen befähigt werden, zukünftig unabhängig von Betreuung abstinent zu leben.

Wohnheim Gut Klausheide

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Grafschaft Bentheim e. V.

Petkuser Str. 2

48531 Nordhorn

☎ 05921-83893

www.awo-gut-klausheide.de

eMail: info@awo-gut-klausheide.de

Zielsetzung

Angebote:

Das Gut Klausheide ist ein abstinentorientiertes Wohnheim mit einem arbeitstherapeutischen Schwerpunkt für Menschen, die aufgrund einer langjährigen Suchterkrankung erhebliche Beeinträchtigungen aufweisen. Den BewohnerInnen wird ein suchtmittelfreies Umfeld geboten, um einer weiteren physischen und psychischen Behinderung entgegenzuwirken.

Das Haus bietet 56 Menschen in 11 Doppelzimmern und 34 Einzelzimmern Platz. Die Einrichtung hat auf dem Gelände verschiedene Wohngruppen mit unterschiedlichen Anforderungen an Selbstständigkeit. Seit August 2010 besteht außerdem eine Außenwohngruppe mit 5 Plätzen im Stadtteil Klausheide. So können sich die Bewohner auf ein eigenständiges Leben außerhalb der Einrichtung vorbereiten.

Ziel der soziotherapeutischen Arbeit ist eine Stabilisierung und Verbesserung der kognitiven und kommunikativen Kompetenzen und die Einbindung in lebensnahe Arbeits- und Beschäftigungsfelder. Das ca. 13 Hektar große Gelände mit Wald-, Nutz- und Gartenflächen bietet hierfür ideale Möglichkeiten. BewohnerInnen können wieder eigene Ressourcen und Grenzen erfahren und durch Erfolgserlebnisse in ihrem Selbstwertgefühl wachsen. Die Eigenkompetenz der Betroffenen wird gefördert, um ihnen zu größtmöglicher Selbstständigkeit und einer ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechenden Lebensgestaltung zu verhelfen.

Wohngemeinschaft für Suchtkranke

Verein für Sozialmedizin

Karlstr. 13

48527 Nordhorn

☎ 05921-2544

www.vsm-nordhorn.de

Zielsetzung

Angebote: Der Verein für Sozialmedizin bietet in 6 Wohngemeinschaften im Nordhorner Stadtgebiet betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen an, die ihr Leben allein nicht mehr bewältigen. Es erfolgt eine hauswirtschaftliche Anleitung und Unterstützung, Nahrungsmittelversorgung und die Bereitstellung eines warmen Mittagessens. Voraussetzung für eine Aufnahme ist die Bereitschaft zur Abstinenz, der regelmäßige Besuch einer Gruppe für Suchtkranke und die Einhaltung der abgesprochenen Regeln. Der Verein will den meist alleinstehenden Menschen eine neues Zuhause geben und leistet, wenn notwendig, auch pflegerische Unterstützung.

„Neuer Anfang“

Freie Evangeliumskirche

Steinstr. 15

48465 Schüttdorf

☎ 05923-6947

Zielsetzung

Angebote: Derzeit können bis zu 7 Personen im Haus an der Steinstraße wohnen. Weitere Personen werden in angemieteten Wohnungen begleitet. Die Betreuung wird noch ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Eine Selbsthilfegruppe ist zwischenzeitlich auch entstanden.

Kolpinghaus e. V. Nordhorn
Stadtring 34
48527 Nordhorn
☎ 05921-15696
eMail: Kolpinghaus.nordhorn@ewetel.net

Zielsetzung

Angebote:

Das Kolpinghaus ist ein Wohnheim für alleinstehende erwachsene Männer aus der Grafschaft, die mit einer selbständigen Lebensführung in einer eigenen Wohnung zumindest für eine Zeit überfordert und ohne den Rückhalt der Einrichtung in besonderem Maße von psychischer, körperlicher und sozialer Verelendung bedroht sind. Es ist eine niederschwellige, nicht therapeutische Einrichtung.

Den Bewohnern kommt neben Vollversorgung (Verpflegung, Zimmerreinigung, Wäsche), Unterstützung bei der Regelung aller behördlichen Angelegenheiten und Taschengeldverwaltung ein breites Betreuungsangebot im Bereich von Tagesstruktur und Beschäftigung zugute. Das Haus verfügt über Räume für Fitnesstraining, Gymnastik, Spielen und Basteln, eine Kegelbahn und Räume für andere Gruppenaktivitäten. Eine vollständig eingerichtete Küche steht den Bewohnern unter fachlicher Anleitung einer Wirtschafterin zum Erlernen von Grundfähigkeiten zur Selbstversorgung zur Verfügung. Es gibt Beschäftigungsmöglichkeiten in der Einrichtung und auf dem Gelände, u. a. in einer eigenen Fahrradwerkstatt, auch in Form von Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung, ggf. Hilfestellung bei der Aufnahme externer Arbeitsverhältnisse. Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und psychisch und/oder suchtkranke Menschen, erhalten darüber hinaus individuelle sozialpädagogische Betreuung.

Mitarbeiter sind rund um die Uhr präsent. Der Träger hält auch sechs vollständig möblierte Wohnungen vor, die als Übergangswohnungen genutzt werden können.

11. Krisenhilfen

Psychiatrische Krisen:

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist während seiner Dienstzeiten Ansprechpartner in seelischen Krisensituationen. Durch die Mitarbeiter erfolgt in der Regel ein Hausbesuch zur Klärung der Situation und Unterstützung der Betroffenen und Angehörigen. Ist die Situation anders nicht zu beruhigen, wird ggf. eine stationäre Behandlung des Patienten – u. U. auf dem Wege einer unfreiwilligen Unterbringung – in der Psychiatrischen Klinik der Euregio-Klinik eingeleitet, die hierfür eine Aufnahmeverpflichtung hat.

Außerhalb der Dienstzeiten:

- Ansprechpartner können Hausarzt oder der kassenärztliche Notdienst sein
- Über die psychiatrische Institutsambulanz der Euregio-Klinik ist immer ein Arzt erreichbar. Es erfolgt kein Hausbesuch, aber es besteht die Möglichkeit zum telefonischen oder persönlichen Gespräch.
- Für viele Menschen ist schon ein Telefongespräch mit der Telefonseelsorge entlastend
- Bei bedrohlichen oder gefährlichen Notfällen siehe Schutzmaßnahmen (nächste Seite)

Schutzmaßnahmen:

Wenn eine Krankenhausbehandlung gegen den Willen eines Betroffenen erfolgen muss, kann eine Unterbringung nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen (NPsychKG) erfolgen. Danach darf eine Unterbringung im abgeschlossenen Teil einer psychiatrischen Klinik ohne die Zustimmung des Betroffenen nur erfolgen, wenn ganz bestimmte **Voraussetzungen** vorliegen und keine andere Hilfe mehr greifen kann:

- Eine **psychische Erkrankung** liegt vor oder deutliche Hinweise auf eine solche Erkrankung.
- Es muss eine **akute Fremd- oder Selbstgefährdung** bestehen, die **nicht auf eine andere Weise abgewendet** werden kann.

Eine solche Unterbringung wird durch das **Ordnungsamt** des Landkreises organisiert. Über die **Einsatzleitstelle** (Notruf 112 oder 05921-5111) ist ein Mitarbeiter rund um die Uhr erreichbar. Dieser benötigt ein ärztliches Zeugnis über die Erkrankung und die sich daraus ergebende Gefährdung. Dieses ärztliche Zeugnis kann durch den herbeigerufenen Hausarzt, den Notarzt oder den Amtsarzt ausgestellt werden. Über die geschlossene Unterbringung und deren Dauer entscheidet auf Antrag des Ordnungsamtes ein Richter des Amtsgerichtes nach Anhörung des Betroffenen. Das Ordnungsamt kann außerhalb der Dienstzeiten des Amtsgerichtes eine vorläufige Unterbringung bis zum Ablauf des folgenden Tages anordnen. Unterbringungen nach dem NPsychKG erfolgen im hiesigen Landkreis immer in der Psychiatrischen Abteilung der Euregio-Klinik. Der Transport des Betroffenen in die Klinik wird durch das Ordnungsamt organisiert und durch Rettungssanitäter des DRK, die zu Vollzugsbeamten bestellt sind, vollzogen, evtl. unter Zuhilfenahme der Polizei.

Hilfe und Beratung in Gewaltsituationen

Beratungs- und Interventionsstelle bei Gewalt im häuslichen Bereich (BISS)

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Bentheimer Str. 33

48527 Nordhorn

☎ 05921-85870

www.skf-nordhorn.de

info@skf.nordhorn.de

Zielsetzung

Angebote:

Mit dem Gewaltschutzgesetz wurden 2002 spezielle BISS-Beratungsstellen geschaffen, die auf die Beratung und psychosoziale Unterstützung der Opfer von häuslicher Gewalt ausgerichtet sind. Die BISS ist Tag und Nacht telefonisch erreichbar und arbeitet eng mit der Polizei zusammen. Die Mitarbeiter vermitteln auch rechtliche Beratung, damit Betroffene die gesetzlichen Schutzmaßnahmen gegen die Täter durchsetzen können.

Hobbit

Beratungsstelle für von sexueller Gewalt Betroffene

(siehe Seite 10)

Beratungsstelle

Männer gegen Männer- Gewalt Euregio e. V.

Rathausstr. 5

48504 Nordhorn

☎ 05921-972123

www.Gewaltberatung.org

eMail: mgm-euregio@web.de

Zielsetzung

Angebote:

„Gewalt ändern, Vertrauen schaffen“

Mit Gewalt zerstören Sie das Vertrauen und die Nähe zu ihrer Partnerin und zu ihren Kindern. Sie wollen nicht länger gewalttätig sein, hier erhalten Sie Unterstützung durch Beratung und in Trainingsgruppen.

Frauen- und Kinderschutzhaus

Postfach 2331

48527 Nordhorn

☎ 05921-85870

www.skf.nordhorn.de

eMail: fksh@skf-nordhorn.de

Zielsetzung

Angebote:

Das Frauen- und Kinderschutzhaus steht grundsätzlich jeder bedrohten und/oder körperlichen/seelisch misshandelten Frau mit und ohne Kindern offen, der in Notlagen nicht ausreichend durch andere Angebote geholfen werden kann. Es ist rund um die Uhr erreichbar. Aufnahme im Frauen- und Kinderschutzhaus finden Frauen unabhängig von ihrer Konfession oder Staatsangehörigkeit.

Die Aufnahme im Frauen- und Kinderschutzhaus bietet den Frauen Gelegenheit, sich unbeeinflusst und ohne ständige Bedrohung über ihr zukünftiges Leben klar zu werden. Den Kindern wird Raum gegeben, die oft von ihnen erfahrenen Misshandlungen spielerisch zu verarbeiten.

Eine präventive Beratung richtet sich an Frauen, die sich (noch) nicht im Frauenhaus befinden, jedoch den Wunsch haben, ihre Situation zu verändern.

Die nachgehende Beratung richtet sich als Angebot an alle Frauen und Kinder, die das Frauenhaus verlassen haben, unabhängig von ihrer neuen Lebenssituation.

Die Mitarbeiterinnen stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos.

Sonstige Hilfen

Telefonseelsorge

☎ **08 00 11 10 11 1 (ev.)**

☎ **08 00 11 10 22 2 (kath.)**

www.telefonseelsorge.de

Zielsetzung

Angebote:

Die Telefonseelsorge bietet kostenlose telefonische Not- und Krisenberatung durch anonyme Telefonberater. Sie ist 24 Stunden erreichbar und es entstehen keine Telefongebühren. Die Telefonseelsorge bietet auch im Internet Seelsorge und Beratung per Mail und Chat an.

12. Überregionale Hilfen und Organisationen

Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.

Wittener Str. 87

44789 Bochum

☎ 0234-68705552

www.bpe-online.de

Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker

in Niedersachsen und Bremen e.V. (AANB)

Wedekindplatz 3

30161 Hannover

☎ 0511-622676

www.aanb.de

Familien-Selbsthilfe Psychiatrie (BapK)

Oppelner Str. 130

53119 Bonn

☎ 0228-691759

www.bapk.de

Aktion Psychisch Kranke e.V.

Oppelner Str. 130

53119 Bonn

☎ 0228-676740

www.apk-ev.de

Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V.

Oppelner Str. 130

53119 Bonn

☎ 0228-691759

www.psychiatrie.de/dachverband

Angebote: Informationsmaterial, Medien

**Nds. Ausschuss für Angelegenheiten
der Psychiatrischen Krankenversorgung
und Besuchskommissionen**

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Postfach 10 08 44
31108 Hildesheim

☎ 05121-304385 / 309 (304 – 385 oder 304 – 309)

www.psychiatrie.niedersachsen.de

Landesfachbeirat Psychiatrie Niedersachsen

Medizinische Hochschule Hannover

Sozialpsychiatrische Poliklinik

Dr. Hermann Elgeti

30177 Hannover

☎ 0511-962900

www.lfbpn.de

Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen

Karl Finke

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2

30159 Hannover

☎ 0511-1404007

www.behindertenbeauftragter-niedersachsen.de

eMail: karl.finke@ms.niedersachsen.de

**Ansprechpartner bei Fragen und Problemen, die das Arzt-
Therapeuten-Patientenverhältnis betreffen:**

Beschwerdestelle der Ärztekammer

Bezirksstelle der Ärztekammer Niedersachsen/Osnabrück

An der Blankenburg 64

49078 Osnabrück

☎ 0541-1504700

www.aekn.de

eMail: bz.osnabrueck@aekn.de

Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen

der Norddeutschen Ärztekammern

Hans-Böckler-Allee 3

30173 Hannover

☎ 0511-3802416 / 20

www.schlichtungsstelle.de

Psychotherapeutenkammer Niedersachsen

Roscherstr. 12

30161 Hannover

☎ 0511-85030430

www.pk-nds.de

